

Protokoll Jahreshauptversammlung des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes, Kreis Düren e. V.



24. Mai 2017

Hotel Schützenhof, Langerwehe

Protokollführer:

Jürgen Meyer
(Kreispressewart)

- Begrüßung der Vertreter der kreisdürener Vereine durch den Vorsitzenden Hans-Peter Breuer und anschließend Gedenken der Verstorbenen Aktiven und Funktionäre des abgelaufenen Jahres. Anschließend wies Breuer in seinen einführenden Worten darauf hin, dass die neue Wettspielordnung ab 25.05.2017 in Kraft tritt und innerhalb des gesamten Deutschen Tischtennisbundes ihre Gültigkeit hat.
- Ernannt und gewählt wurden von der Versammlung zum Protokollführer Jürgen Meyer und als Mandatsprüfer Josef Müller und Rico Rost.
- Nach Prüfung waren 36 Personen anwesend, 33 stimmberechtigt und somit 25 Vereine vertreten. Nicht vertreten waren die Vereine aus Koslar, Nörvenich/Eschweiler ü. F., Schlich, Eschweiler-Dürwiß und TTC 32/51 Düren.
- Bericht des Sportwartes Stefan Merx über die abgelaufene Spielzeit. Der Ablauf der Spielzeit 2016/2017 war aus Sicht des Sportwarts in Ordnung. Er wies noch einmal daraufhin, dass bei Spielabsagen Gegner und Staffelleiter zu informieren sind und neben der Eingabe in click-TT auch der Termin der Absage auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken ist.
- Bericht des Jugendwartes Alex Gast über die abgelaufene Spielzeit im Jugendbereich, die reibungslos verlaufen ist und den Kreisjugendtag am 17.05.2017.
- Bericht des Pokalwartes Jürgen Fiedler zum Pokalwettbewerb, der reibungslos verlaufen ist, und er dankte dem TTC Gürzenich für die wieder ausgezeichnete Ausrichtung der Pokalendrunde.
- Anschließend berichtete Breitensportwart Markus Roeb über die Minimeisterschaften. Im Kreis Düren fanden fünf Ortsentscheide sowie ein Kreisentscheid mit 20 Kindern statt. Anschließend informierte er über die dramatische Entwicklung im Schüler und Jugendbereich (männlich wie auch weiblich) mit Vergleich mit Zahlen aus benachbarten Kreisen. Auch dort ist die Situation alles andere als rosig, jedoch im Vergleich dazu ist die Situation im Kreis

Düren katastrophal. Er bat um Unterstützung von ein bis zwei Personen verbunden mit dem Hinweis, dass, wenn keine Unterstützung erfolge, seine neue Amtszeit seine letzte sein werde.

- Der anwesende Vertreter des Bezirks Mittelrhein, Dennis Krahe, informierte darüber, dass der Bezirk händeringend auf der Suche nach einem Kassenwart ist.
- Anschließend erfolgten die Ehrungen für den Herren- und Jugendbereich durch Stefan Merx und Alex Gast.
- Kassenbericht durch den Kassenwart Patrick Küven: Der Kassenbestand musste in Absprache mit dem WTTV massiv zurückgefahren werden. Die Kasse wies am Ende des Jahres einen Bestand von 1.163,40 EUR auf. Für den Bereich „Sonstiges“ wies der Kassenbericht Ausgaben von 5.388,01 EUR aus. Davon wurden seitens des Kreisverbandes Düren Netze, Bälle und Handtücher auf Vorrat angeschafft und für jeden der anwesenden Vereine ein Gutschein über 75,- EUR bereitgehalten, die im Anschluss an den Kassenbericht ausgehändigt wurden.
- Kassenprüfer Hans-Jürgen Geffers berichtet, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt sei und beantragte die Entlastung des Kassenwartes, die seitens der Versammlung einstimmig gewährt wurde.
- Für den weiteren Verlauf der Versammlung wurde Mike Küven zum Versammlungsleiter gewählt. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes, die ebenfalls einstimmig gewährt wurde.
- Neuwahlen
 - 1.Vorsitzender Hans-Peter Breuer Wiederwahl – einstimmig
 - Kassenwart Patrick Küven Wiederwahl – einstimmig
 - Jugendwart Bestätigung von Alex Gast – einstimmig – Wahl erfolgte während des Kreisjugendtages
 - Pokalspielleiter Jürgen Fiedler Wiederwahl – einstimmig
 - Beauftragter für Breitensport und Vereinsentwicklung Markus Roeb Wiederwahl – einstimmig
 - Stellvertretender Sportwart Mario Jousen Wiederwahl - einstimmig
 - Beisitzer im Sportausschuss Karl Küpper Wiederwahl - einstimmig, neu einstimmig gewählt Jürgen Meyer und Rico Rost
 - Beisitzer im Jugendausschuss einstimmige Bestätigung für Dennis Krahe und Stefan Viethen – Wahl erfolgte im Rahmen des Kreisjugendtages
 - Kassenprüfer Siegfried Bönsch –Wahl erfolgte einstimmig
 - Delegierte für den Bezirkstag am 11.06.2017 in Brühl
 - Alex Gast
 - Stefan Merx
 - Karl Küpper
 - Rolf Elbern
 - Dennis Krahe

- Delegierte für den Verbandstag am 25.06.2017 in Essen
 - Stefan Merx
 - Alex Gast
 - Dennis Krahe

➤ Spielbetrieb 2017/2018

Zur Vorbereitung auf die neue Spielzeit wies Stefan Merx auf die Meldefristen für Mannschaften, Aufstellungen und Spieltag hin, verbunden mit dem Hinweis, dass die Meldefristen bei Verband und Bezirk kürzer ausfallen.

Die neue Spielzeit beginnt am 30.08.2017 unmittelbar nach dem Ende der Sommerferien.

Kreismeisterschaften 2017: 15. bis 17.09. 2107 in Jülich

Anschließend erhielten die Anwesenden noch ein paar Hinweise zur veränderten Wettspielordnung von Stefan Merx.

Anmerkung: Er wies auch darauf hin, dass Spiele auch nach Beendigung der Hinrunde verlegt werden können – vorheriger Antrag beim Staffelleiter ist erforderlich.

Änderung im Pokalspielwettbewerb: Aufstellung komplett frei.

➤ Anträge:

Anpassung der Auf- und Abstiegsregelung im Kreis Düren an die neue Wettspielordnung. Bislang war im Kreis Düren ein Aufstiegsverzicht nicht möglich. Die neue WO schreibt nun vor, dass für „Direktaufsteiger“ ein Verzicht unter den, den Anwesenden vorlegten Bedingungen, möglich ist. Konsequenterweise muss dann auch für weitere Aufsteiger die Verzichtsmöglichkeit bestehen. Würde man freiwillige Abstiege nicht zulassen, können erneut Abgrenzungsschwierigkeiten auftreten. § 13 ist notwendig, um im Fall mehrere Wünsche entscheiden zu können, welchem Wunsch stattgegeben wird, falls nicht alle erfüllt werden können.

§ 13 kann nur ein Teil bis zu einem vorgegebenen Stichtag eingereichten Anträgen auf Aufstiegsverzicht bzw. freiwilligen Abstieg erfüllt werden, so haben die Anträge der in der Anwartschaftsreihenfolge (bzw. Abschlusstabelle) schlechter platzierten Mannschaften Vorrang.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Zweiter Antrag:

Von Alemannia Lendersdorf zur neuen Regelung der 3. Kreisklasse für Vierermannschaften hinsichtlich einer Einordnung nach Spielstärke der Mannschaften.

Man verständigte sich darauf, die Meldungen der Mannschaften abzuwarten und, wenn eine genügende Anzahl von Mannschaften gemeldet wird, erfolgt eine Aufteilung in zwei Gruppen nach Spielstärke der Mannschaften sowie eine Abfrage bei den teilnehmenden Vereinen über die Spielform.

Um 22:15 beendete der Vorsitzende Hans-Peter Breuer die Versammlung, dankte allen für`s Kommen und wünschte allen eine erfolgreiche Spielzeit 2017/2018.